

VERKOSTUNGSINITIATIVE

Billa zeigt seine regionale Seite

WIENER NEUDORF. Österreichweit beliefern bereits rund 2.800 regionale und lokale Produzenten mit rund 25.000 Produkten die Billa- und Billa Plus-Märkte in ihrer Umgebung. Um das Bewusstsein für die heimischen Erzeugnisse nachhaltig zu stärken, lud Billa Plus seine Kundschaft jüngst in diversen Märkten in Österreich auf Verkostungen ein – präsentiert von den Produzenten der Erzeugnisse höchstpersönlich.

Aus nächster Nähe

Während in Kärnten u.a. Kürbisnudeln vom Gurktaler Nudelhaus und Speckvariationen der Klagenfurter Fleischerei Putz verkostet wurden, reichte das Angebot in Salzburg von Bio-Milcherzeugnissen der Hofmolkerei Ziefer aus den Leoganger Steinbergen bis hin zu Salatdressings von Steiners aus Eben im Pongau. „Der persönliche Kontakt und der direkte Austausch auf Augenhöhe mit unseren regionalen Lieferanten ist uns bei Billa ein großes Anliegen. Die Versorgung mit besten heimischen Produkten ist keine Selbstverständlichkeit und wird von unseren Kundinnen und Kunden mehr denn je geschätzt“, so Hannes Gruber, Billa-Vertriebsdirektor in Salzburg. (red)



© Billa/Robert Harsen



© Ikea

Ikea: Onlinestart für „Zweites Leben“

Das Angebot an gebrauchten Möbeln kann ab sofort online eingesehen und für eine Abholung reserviert werden.

WIEN. Im April 2021 präsentierte Ikea Österreich die Umgestaltung seiner „Fundgruben“ zu „Circular Hubs“, inzwischen firmieren sie wiederum als „Zweites Leben Shops“ – der Ansatz dahinter ist jedenfalls der gleiche geblieben: Gebrauchten Produkten oder Ausstellungsware ein zweites Leben zu verleihen, vergünstigt an die Kunden zu verkaufen und damit sowohl deren Geldbörse als auch die Umwelt zu schonen. Mit wachsendem Erfolg: Wurden 2020 so in Summe 691.000 Artikel „gerettet“, waren es im Geschäftsjahr 2022/23 über 858.000 – eine Steigerung von fast 25%.

Stöbern, reservieren, abholen
Nun wurde der nächste Schritt zur Popularisierung des Angebots gesetzt: Seit diesem Monat ist der Shop auch online verfügbar.

Die Digitalisierung des Services ermöglicht es, das aktuelle

Angebot an Second-Hand-Ware am Standort der Wahl online unter www.ikea.at einzusehen, bei Bedarf zu reservieren und vor Ort abzuholen.

„Ikea möchte einen positiven Einfluss auf die vielen Men-

„

Mit dem ‚Zweites Leben Shop‘ ermöglichen wir unseren Kunden einen nachhaltigen und ressourcenschonenden Zugang zum Kauf von preiswerten Möbeln.

Alpaslan Deliloglu
CEO Ikea Österreich

“

schen und auf die Umwelt haben. Mit unserem ‚Zweites Leben Shop‘ setzen wir den Gedanken der Kreislaufwirtschaft um und steigern – nun auch online – das Angebot an Second-Hand-Möbelstücken. So ermöglichen wir unseren Kundinnen und Kunden einen nachhaltigen und ressourcenschonenden Zugang zum Kauf von preiswerten Möbeln“, erklärt Alpaslan Deliloglu, CEO von Ikea Österreich.

Fokusthema Nachhaltigkeit

Ikea hat sich global zum Ziel gesetzt, bis 2030 nur noch erneuerbare sowie recycelte Materialien zu verwenden; der Ausbau niederschwelliger Möglichkeiten des Kaufs von Second-Hand-Möbeln habe für Ikea „oberste Priorität“, um eine kreislauforientierte Denkweise im Handel, in allen Wirtschaftszweigen sowie in der breiten Gesellschaft besser zu verankern, betont Deliloglu. (red)